

VERNETZUNG in der Notfall & Katastrophenmedizin

16. | 17. Oktober 2017

17. KONGRESS

der Österreichischen Gesellschaft
für Notfall- und Katastrophenmedizin

Kongresszentrum Bad Hofgastein
Tauernplatz 1 | 5630 Bad Hofgastein
Salzburg

Info unter
www.notarztkongress.at



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR
NOTFALL- & KATASTROPHENMEDIZIN



The AUSTRIAN ASSOCIATION
of EMERGENCY MEDICINE



PROGRAMM 2017

AUSSTELLUNG UND SPONSOREN



AGUETTANT
ESSENTIAL
MEDICINES

 **ALLOMED**
Medizintechnik GmbH

 **Boehringer
Ingelheim**

Dräger



MEDICALSCA

**Priority
Dispatch**

Teleflex®

stryker


Puls
Verein zur Bekämpfung des plötzlichen Herztodes

ZOLL®

Seite 2	Einleitende Worte zum Kongress
Seite 3	Allgemeine Information, DFP Punkte und Notarztrefresher
Seite 4	Hinweise für Referenten
Seite 5	Posterpreise und Hinweise für Posterpräsentatoren
Seite 6 7	Raumpläne
Seite 8	Programmübersicht 16. Oktober 2017
Seite 9	Programmübersicht 17. Oktober 2017
Seite 10	Workshops Übersicht
Seite 11 12	Liste der Referenten und Vorsitzenden
Seite 13	Anfahrtsplan

EINLEITENDE WORTE ZUM KONGRESS

Liebe Freunde der Notfall und Katastrophenmedizin!

Am diesjährigen 17. Kongress der **Österreichischen Gesellschaft für Notfall und Katastrophenmedizin** wird es viele interessante Themen und Highlights geben, wobei gemäß dem Generalthema **„Vernetzung“**, sich Notfall und Katastrophenmedizin überschneiden werden und für Ärzte, Sanitäter, Militär und alle in der Aufgabenstellung involvierten Berufsgruppen interessante Aspekte beleuchtet werden:

Sonderlagen wie **Terror, Amok, Naturkatastrophen** und **Kriegseinsätze**, die **Themen NAH** **Nachteinsätze, Traumanetzwerke, Finanzierung, Lawinenmedizin, Brandverletztenversorgung, internistische und pädiatrische Notfälle, Versorgungsstrategien, Reanimation, Qualitätsmanagement, Palliativpatienten in der Präklinik, Polypharmazie, Innerklinische Notfallmedizin** sowie ein **Round Table-„Paramedics“**... um nur einige der vielfältigen Themen des Kongresses zu erwähnen.

Ich hoffe, dass diese Vielfalt der Themen, sowie die hochkarätigen SprecherInnen auf reges Interesse stoßen werden und freue mich auf spannende Vorträge und lebhaftige Diskussionen.

Mit besten Grüßen,



Dr. Michael König



ALLGEMEINE INFORMATION

Registrierzeiten

Montag	16. Oktober 2017	08.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	17. Oktober 2017	08.00 – 17.00 Uhr

DFP PUNKTE UND NOTARZTREFRESHER

Zertifizierung

Der Kongress ist **pro Kongresstag** mit **10 DFP-Punkten** approbiert.

Alle Workshops werden mit je **4 fachspezifischen Punkten** angerechnet.

Der Besuch des Kongresses und zweier Workshops wird als Notarzt-Refresher entsprechend § 40 (3) ÄG anerkannt.

Vom Workshopleiter unterschriebene Nachweisformulare für den Notarzt - Refresher sind am **17. Oktober 2017** zwischen **15:00 und 16:30 Uhr** bei der Registratur einzureichen.

HINWEISE FÜR REFERENTEN

Medialounge an der Registratur

Alle PCs in den Vortragssälen verfügen über Microsoft Office 2010 (inkl. PowerPoint 2010). Sie finden am Rednerpult einen großflächigen Taster zum Abrufen der Animationen und Folien vor. Weiters sind eine Maus mit allen Funktionen, ein Laserzeiger und ein Monitor vorhanden.

Sollten Sie Ihre Präsentation auf einem **Apple-Computer** erstellt haben, dann bitten wir Sie, einen **Apple-Notebook-VGA/HDMI- Adapter für die Beamer Präsentationen vor Ort mitzubringen.**

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medialounge zu überprüfen. Die Berücksichtigung dieser Leitlinie gewährleistet einen **einwandfreien Ablauf in der Medialounge** und damit auch einen reibungslosen Ablauf für die Referenten. In den **Räumen der Workshops steht ein Notebook und ein Laserpointer zur Verfügung.** Sie können auch ihr eigenes Notebook verwenden.

Öffnungszeiten der Medialounge

Montag	16. Oktober 2017	08.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	17. Oktober 2017	08.00 – 17.00 Uhr

POSTERPREISE UND HINWEISE FÜR POSTERPRÄSENTATOREN

Um die notfallmedizinische Forschung sowohl im Krankenhaus als auch im Bereich des Rettungsdienstes, anzuregen hat der Vorstand der ÖNK beschlossen im Rahmen unseres Kongresses einen Posterpreis auszuschreiben.

Der Posterpreis ist mit insgesamt € 3.000 dotiert.

Erster Preis	€ 1.500
Zweiter Preis	€ 1.000
Dritter Preis	€ 500

Die Beurteilung der eingereichten Abstracts erfolgt anonymisiert durch eine 3-köpfige Jury, die sich aus dem Vorstand der ÖNK rekrutiert.

POSTERBEGEHUNG

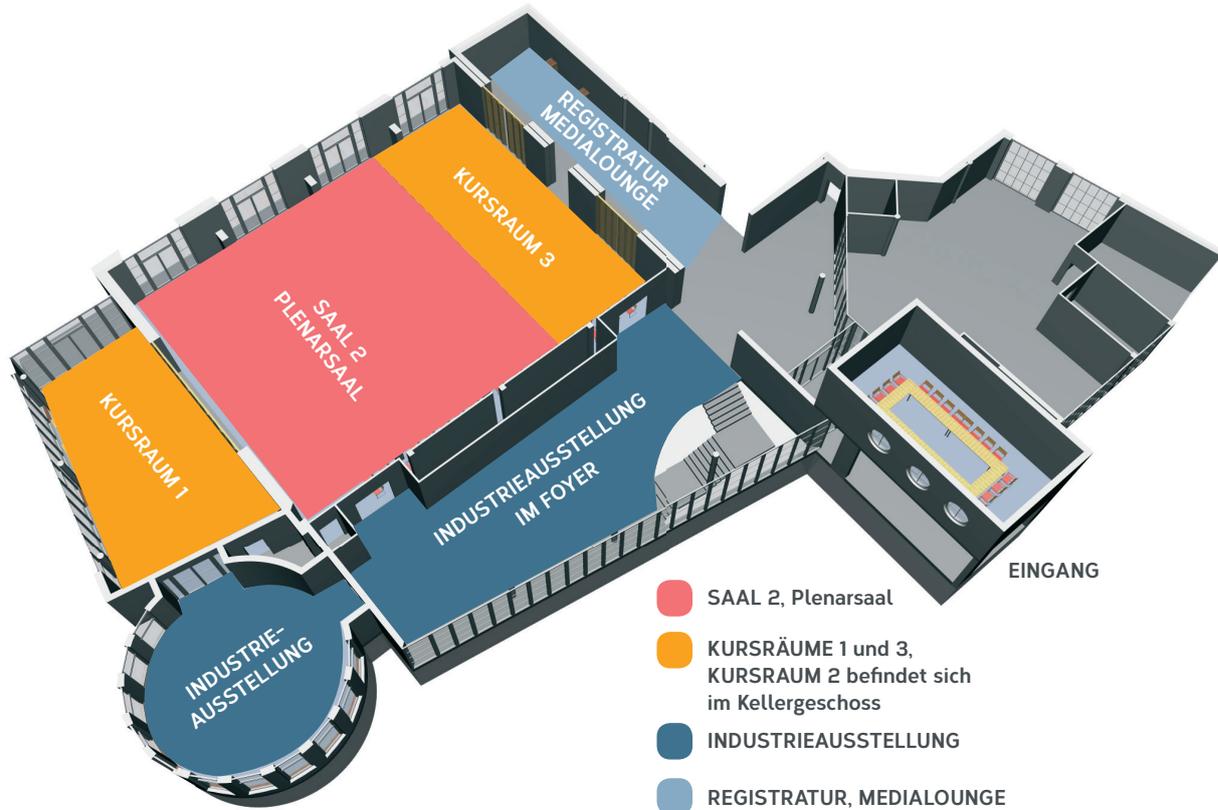
16. 10. 2017 von 12:30 – 14:00 Uhr im Foyer Kursaal

POSTERPREISVERLEIHUNG im Saal 1 / Kursaal

17. 10. 2017 von 16:00 – 16:30 Uhr

**Am 16. 10. 2017 zwischen 08.00 und 10.00 Uhr können die Poster im Foyer Kursaal aufgehängt werden.
(Bitte Poster bis 17. 10. 2017, 16.00 Uhr hängen lassen)**

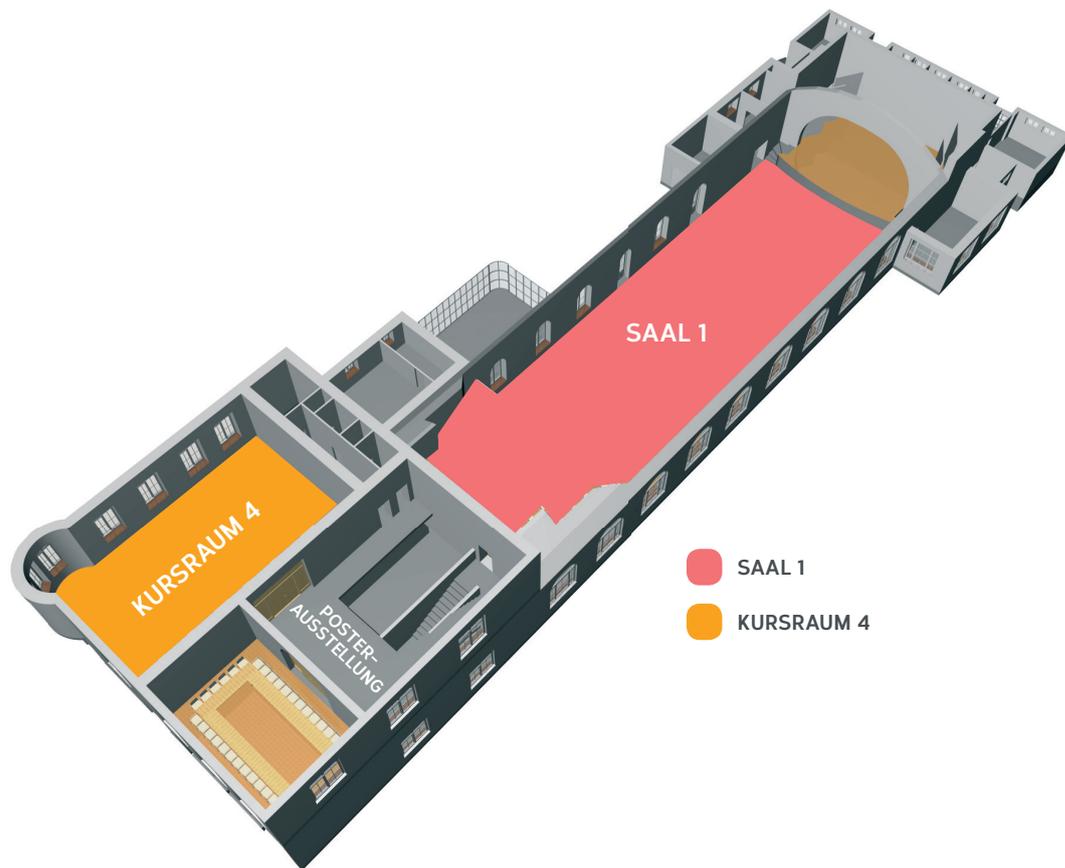
RAUMPLAN ERDGESCHOSS / KONGESSZENTRUM



- SAAL 2, Plenarsaal
- KURSRAUME 1 und 3,
KURSRAUM 2 befindet sich
im Kellergeschoss
- INDUSTRIEAUSSTELLUNG
- REGISTRATUR, MEDIALOUNGE

Kellergeschoss: Garderobe und Wc

RAUMPLAN 1. STOCK / KURSAAL



ZEIT	SAAL 1, Kursaal	SAAL 2 - Plenarsaal, Kongresszentrum
8:45-9:00	Begrüßung, König, Ziegler	
	Notfallmedizin , Vorsitz: Voelckel, Baubin	Katastrophenmedizin , Vorsitz: Buck, Mayer
09:00-09:30	Traumanetzwerk Salzburg - Eine Erfolgsgeschichte (Voelckel)	Tsunamikatastrophe - Einsatz in Sri Lanka (Huber)
09:30-10:00	Notfallmedizin aus der Sicht des Gesundheits- und Finanzreferenten (Stöckl)	Einsatz nach der Erdbebenkatastrophe in Haiti (Wieser)
10:00-10:30	Qualitätsmanagement in der Notfallmedizin (Baubin)	Sekundärtriage im Kriegsgebiet - Erfahrungen aus dem Libanon (Buck)
PAUSE		
	Versorgungsstrategien I , Vorsitz: Trimmel, Doppler	Sonderlagen I , Vorsitz: Hertz, Friemert
11:00-11:30	Ist Videolaryngoskopie wirklich die Rettung im Airway management? Ergebnisse einer Studie (Trimmel)	Präklinisches Management des Terroranschlages - was ist anders? (Helm)
11:30-12:00	Ergebnisse aus den österreichischen teilnehmenden Zentren am Reanimationsregister (Baubin)	Spezifische Gefahrenlage und Verletzungsmuster in der Terrorlage (Friemert)
12:00-12:30	Einführung in das Crew (Team) Resource Management (Eder)	Amoklage in Graz aus der Sicht der Rettungsleitstelle (de Grancy)
MITTAGSPAUSE UND POSTERBEGEHUNG im Kursaal		
13:00-14:00		 Nachmittagssymposium
		NOAKs und Reversal Agents - status quo (Eisenburger)
		Der antikoagulierte Patient - was tun, wenn doch etwas passiert? (Schöchel)
	Versorgungsstrategien II , Vorsitz: Paal, Schreiber	Sonderlagen II , Vorsitz: Hertz, Schinnerl
14:00-14:45	Lawinenmedizin - Der derzeitige Standard (Paal)	Einsatz Erfahrung aus dem Balkankrieg und dem Irakkrieg (Schöppl)
14:45-15:15	Präklinische Versorgung von Brandverletzten (Katzensteiner)	Bedrohungen von heute - Aufgaben der Militärmedizin von Morgen? (Sperandio)
15:15-15:45	Direkt ins Katheterlabor - Was soll der Notarzt beachten? (Wallner)	Explosions- und Minenverletzungen (Wolf)
PAUSE		
	Einsatz im Gleisbereich , Vorsitz: Kaff, Hrabcik	Organisation , Vorsitz: Kaltenbacher, Kwasny
16:00-17:15	Einsatz im Gleisbereich - Spezifische Gefahren und adäquate Einsatztaktik (Marshall-Schranz)	16:15-16:45 Erfahrungen aus der EU Übung „Taranis 2013“ (Holzer)
		16:45-17:15 Der Strahlenalarmplan im Bundesland Salzburg (Oberfeld)
17:30	ÖNK Vorstandssitzung	17:15-17:45 Einsatzorganisation für Mali (Walter)
		17:45-18:15 Die Entwicklung des Lawinenwarndienstes in Salzburg (Mahringer)
19:30	Referenten Dinner	

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Posterbegehung
(12:30-14.00 Uhr)

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

PROGRAMMÜBERSICHT 17. Oktober 2017 VORTRÄGE

ZEIT	SAAL 1, Kursaal	SAAL 2 - Plenarsaal, Kongresszentrum
	NAH Nachtflug, Vorsitz: König, Lang	AAEM Session I Schnittstelle Präklinik/Klinik, Vorsitz: Eisenburger, Herkner
09:00-09:30	NAH Nacheinsatz - Eine differenzierte Betrachtung (Voelckel)	Trauma Schnittstelle Präklinik - Schockraum (Helm)
09:30-10:00	NAH Nacheinsatz aus der Sicht des Piloten (Brunner)	Notfallsonografie (Döller)
10:00-10:30	Hubschrauber Nachtflug - Die technischen Details (Knaus)	Kompetenz, Selbstüberschätzung, Risikohomöostase (Hartig)
PAUSE		
	Palliativpatient, Vorsitz: Valentin, Laggner	AAEM Session II Innerklinische Notfallmedizin, Vorsitz: Behringer, Van Tulder
11:00-11:30	Der Palliativpatient in der Präklinik (Valentin)	Young emergency doctors_Projekte für die Zukunft (Pfaff)
11:30-12:00	Der kardiale Palliativpatient in der Präklinik (Mayrhofer)	Das Notfallaufnahmeprotokoll: einheitlicher Datensatz für alle deutschsprachigen Kliniken (Behringer)
12:00-12:30	Der finale onkologische Patient in der Präklinik (Valentin)	Zusatzweiterbildung: klinische Notfall- und Akutmedizin in Deutschland (Holzgruber, Dodt)
MITTAGSPAUSE		
	Versorgungsstrategien III, Vorsitz: Petutschnigg, Meierhofer	Advanced Life Support- The old- The Middle and The Young ein Joint meeting der AGN Vorsitz: Prause, Zöchmann
14:00-14:30	Respiratorische Notfälle im Kinder- und Jugendalter (Seelbach)	The Old (Prause) 50 Jahre Entwicklung der Reanimation
14:30-15:00	Kinderreanimation (Meierhofer)	The Middle (Puchwein) Die Reanimation des traumatischen Herzkreislaufstillstandes
15:00-15:30	Polypharmazie beim alten Menschen (Michalski)	The Young (Orlob) Neue Reanimationstechniken
15:30-16:00	Round table: Gehört den Paramedics die Zukunft? (Moderation: König)	
16:00-16:30	Posterpreisverleihung (Moderation: König)	
17:00	Generalversammlung der ÖNK und Verleihung des Bergmann und Malzerpreises	

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**VERNETZUNG in der
Notfall & Katastrophenmedizin**

16. | 17. Oktober 2017

WORKSHOPS

Montag 16. Oktober 2017

RAUM 1

Kongresszentrum

09:00-10:30 Airwaymanagement (Ä+Nfs)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Airwaymanagement (Ä+Nfs)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 Narkose am Notfallort (Ä)
15:30-16:00 Pause
16:00-17:30 Narkose am Notfallort (Ä)

RAUM 2

Kongresszentrum

09:00-10:30 ALS - Megacodetraining (Ä)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 ALS - Megacodetraining (Ä)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 End of Life Decision (Ä)
15:30-16:00 Pause
16:00-17:30 End of Life Decision (Ä)

RAUM 3

Kongresszentrum

09:00-10:30 Kindernotfälle (Ä)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Kindernotfälle (Ä)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 Kinderreanimation (Ä+Nfs)
15:30-16:00 Pause
16:00-17:30 Kinderreanimation (Ä+Nfs)

RAUM 4

Kursaal

09:00-10:30 Lagerungstechniken (Ä+Nfs)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Lagerungstechniken (Ä+Nfs)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 Crew Resource Management (Ä+Nfs)
15:30-16:00 Pause
16:00-17:30 Crew Resource Management (Ä+Nfs)

Dienstag 17. Oktober 2017

RAUM 1

Kongresszentrum

11:00-12:30 Kinderreanimation (Ä+Nfs)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 Kindernotfälle (Ä)
15:30-16:00 Pause
16:00-17:30 Lagerungstechniken (Ä+Nfs)

RAUM 2

Kongresszentrum

09:00-10:30 Hygiene im Rettungsdienst (Ä+Nfs)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Hygiene im Rettungsdienst (Ä+Nfs)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 ALS - Megacodetraining (Ä)

RAUM 3

Kongresszentrum

09:00-10:30 Bergetechniken (Ä+Nfs)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Bergetechniken (Ä+Nfs)
12:30-14:00 Pause
14:00-15:30 Airwaymanagement (Ä+Nfs)

RAUM 4

Kursaal

09:00-10:30 Notfallsonographie (Ä)
10:30-11:00 Pause
11:00-12:30 Notfallsonographie (Ä)

LISTE DER REFERENTEN UND VORSITZENDEN

Univ. Doz. Dr. Michael Baubin
Universitätsklinik für Anaesthesie
und Intensivmedizin Innsbruck

Univ.-Prof. Wilhelm Behringer, MBA
Universitätsklinikum Jena

Cpt. Gerhard Brunner
Christopherus Flugrettungsverein (CFV)

Ltd. OA. Dr. Boris Buck
Klinikum der Universität München

Prim. Dr. Reinhard Doppler
LKH Rottenmann

Dr. Dominik Döller
Wilhelminenspital Wien

Univ. Prof. Dr. Christoph Dodt
Notfallzentrum Bogenhausen, München

Vzlt. NFS DGKP Gerhard Eder
Österreichisches Bundesheer

Univ. Doz. Dr. Philip Eisenburger
Abteilung für Notfallmedizin,
SMZ Floridsdorf, Wien

Univ. Prof. Dr. Benedikt Friemert
Bundeswehrkrankenhaus Ulm

OA. Dr. Frank Hartig
Medizinische Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Matthias Helm
Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Prim. em. Univ. Prof. Dr. Harald Hertz
Vizepräsident der ÖNK

Univ. Prof. Dr. Harald Herkner
Univ. Klinik für Notfallmedizin Med Uni Wien

BRR. Ing. Anton Holzer
Landesrettungskommandant Rotes Kreuz, Salzburg

KAD Dr. Thomas Holzgruber
Ärztchamber für Wien

Peter Hrabcik
ÖNK

BRR Gerhard Huber
Ehrenlandesrettungskommandant Salzburg

Dr. Gustav Huber
Donauspital

Dr. Alfred Kaff
Rettungsdienst Wien

Dr. Andreas Kaltenbacher
Feldambulanz Hörsching

Prim. Dr. Klaus Katzensteiner
Unfallkrankenhaus Linz

Cand. med. Stephan Katzenschlager
AKH Wien

OA Dr. Fabian Kirchner
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Roy Knas
Heli Austria GmbH

OA Dr. Michael König
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Dr. Robert Kronthaler
Unfallkrankenhaus Salzburg

Prim. Univ. Prof. Dr. Oskar Kwasny
AKH Linz

Univ. Prof. Dr. Anton Laggner
AKH Wien

Hannes Laner
Bergrettung Bischofshofen

Dr. Michael Lang
Präsident der Ärztekammer Burgenland

Dr. Werner Mahringer
Lawinenwarndienst Salzburg

Patrick Marschall-Schranz
ÖBB Austria

Dr. Bernd Mayer
Praktischer Arzt in Passail

OA. Dr. Gerhard Mayrhofer
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Dr. Thomas Michalski
Orthomedplus

Dr. Gerd Oberfeld
Landessanitätsdirektion Salzburg

Cand. med. Simon Orlob
Medizinische Universität Graz

LISTE DER REFERENTEN UND VORSITZENDEN

Prim. PD Dr. Peter Paal MBA EDAIC EDIC
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg

Ass. Prof. Dr. Berthold Petutschnigg
Universitätsklinik Graz

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Prause
Medizinische Universität Graz

PD Dr. Paul Puchwein
Medizinische Universität Graz

NFS AK Peter Riepler
Österreichisches Rotes Kreuz LV Salzburg

OA. Dr. Adolf Schinnerl
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Tirol

OA. Doz. Dr. Herbert Schöchl
UKH Salzburg

Dr. Matthias Scholtze
FA für Kinderheilkunde, Bischofshofen

Dr. Adolf Schöppl
Brigadierarzt a.D.

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Schreiber
AKH Wien

OA. Dr. Christoph Seelbach
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Bernt Senarclens de Grancy
NFS, Österreichisches Rotes Kreuz,
LV Steiermark

DDR. Sylvia Sperandio
Bundesministerium für Landesverteidigung

LH-Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl
Finanz und Gesundheitsreferent
Salzburger Landesregierung

Priv. Doz. Dr. Raphael van Tulder
AKH Wien

Prim. Dr. Helmut Trimmel
Landeskrankenhaus Wiener Neustadt

Prim. Univ.-Prof. Dr. Andreas Valentin
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

DGKP Dietmar Veitl
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Voelckel
Unfallkrankenhaus Salzburg

OA. Dr. Hubert Wallner
Kardinal Schwarzenberg
Klinikum Schwarzach, Pongau

Obst. Arzt Dr. Gudrun Walter
Österreichisches Bundesheer

ORR Herbert Wieser
Österreichisches Rotes Kreuz LV Salzburg

Obst. Arzt. PD. Dr. Klaus Wolff
Österreichisches Bundesheer

Dr. Christina Yannilos-Staszek
Wilhelminenspital Wien

OA Dr. Bernhard Zöchmann
Anästhesie LK Amstetten

Dr. Bernhard Ziegler
Ärztchamber für Salzburg

Round Table Teilnehmer

OA Dr. Michael König (Moderation)

Prim. em. Univ. Prof. Dr. Harald Hertz

Gerhard Huber

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Prause

OA. Dr. Adolf Schinnerl

Anreise aus Ostösterreich

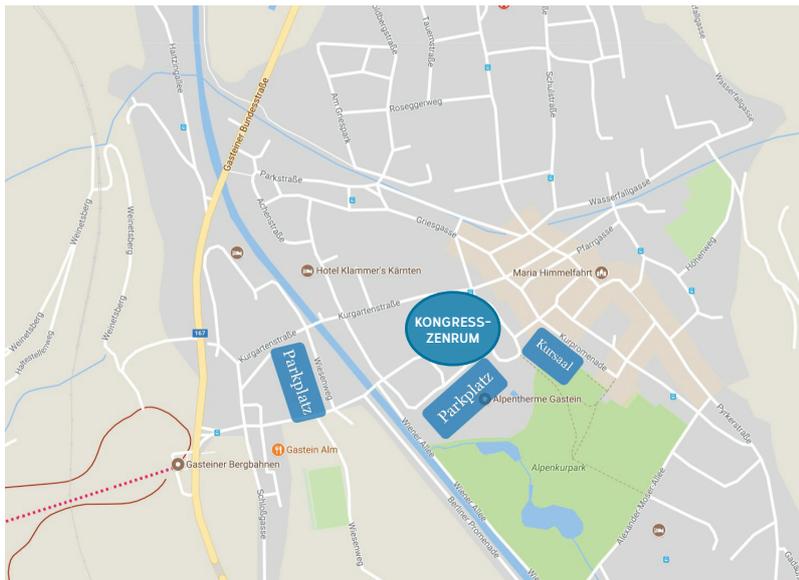
Nehmen Sie am besten die **Westautobahn A1 bis zum Knoten Salzburg**. Hier wechseln Sie auf die **Tauernautobahn A10 Richtung Villach**. Bei Bischofshofen (Knoten Pongau) fahren Sie von der Autobahn ab und nehmen die Bundesstraße B311 Richtung Gasteinertal. In Lend verlassen Sie diese und erreichen Gastein. Die **Bundesstraße B167** führt durch das Tal.

Anreise über München

Von Norden (über München) nehmen Sie die **Autobahn A8 Richtung Süden**. Nach der Grenze geht es weiter auf der **Tauernautobahn A10 Richtung** bis zum **Knoten Pongau (Bischofshofen)**. Weiter auf der **Bundesstraße B311 bis nach Lend**. Hier geht die Abzweigung ins Gasteinertal (**Bundesstraße B167**).

Anreise über Innsbruck

Von Westen (über Innsbruck) fahren Sie auf der **Inntalautobahn A12 Richtung Wörgl**. Bei der Abfahrt Wörgl Ost verlassen Sie die Autobahn und folgen der **Bundesstraße B178 Richtung St. Johann in Tirol**. Von dort fahren Sie auf der **Bundesstraße B164 Richtung Fieberbrunn bis nach Saalfelden** wo Sie auf die **Bundesstraße B311** wechseln. Biegen Sie bei Lend rechts ins Gasteinertal ab.



Kongresszentrum Bad Hofgastein
Tauernplatz 1, 5630 Bad Hofgastein

VERNETZUNG in der Notfall & Katastrophenmedizin

16. | 17. Oktober 2017

Info unter
www.notarztkongress.at



Wissenschaftliches Sekretariat

Präsident
OA. Dr. Michael König
Kongress Sekretärin
OA. Dr. Mirjam Förstner
office@notarztkongress.at
www.notarztkongress.at

Kongressadministration

KUONI Congress
Operated by Kuoni Destination Management

Kuoni Destination Management Austria GmbH
Andreas Maier
Lerchenfelder Gürtel 43, A 1160 Wien
[T] +43 .1. 319 76 90-29 · [F] +43 .1. 319 11 80
notarztkongress@at.kuoni.com
www.kuoni-congress.com

Ausstellung · Sponsoring

M Medizinische
A Ausstellungs- und
W Werbegesellschaft

MAW-Medizinische
Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6 · A 1010 Wien
[T] +43 .1. 536 63-68 · [F] +43 .1. 535 6016
maw@media.co.at
www.maw.co.at